

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Trittau am Donnerstag, dem 15.10.2015, um 19.30 Uhr, im großen Sitzungsraum der Gemeindeverwaltung in Trittau.

Anwesend sind: GV Jens Hoffmann, Vorsitzender
 WB Matthias Treimer in Vertretung für GV Max Mann
 GV Claudia Ludwig
 GV Detlef Ziemann
 GV Ulf Zingelmann
 GV Peter Sierau
 GV Sandra Plehn

Außerdem anwesend: Christian Gajda, Seniorenbeirat
 GV Harald Martens
 GV Michael Amann
 GV Peter Lange
 Oliver Mesch, Bürgermeister
 Tobias Freitag, Protokollführer
 Christoph Magazowski, zu Tagesordnungspunkt 3

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 10.09.2015
3. Vorstellung des Klimaschutzbeauftragten der Gemeinde Trittau
4. Grünpflegekonzept – Entscheidung zur Übernahme der Arbeiten durch den Bauhof
5. Parksituation Hamburger Straße
6. Anfragen und Mitteilungen
 - 6.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 6.2 Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
7. Einwohnerfragestunde (zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Zu TOP 1.: Einwohnerfragestunde

- 1.1 Ein Bürger beschwert sich über parkende Fahrzeuge auf der Hamburger Straße, wodurch seiner Meinung nach der Verkehr behindert wird. Der Vorsitzende verweist in der Angelegenheit auf Tagesordnungspunkt 5.

(BUA Trittau vom 15.10.2015)

2/1

1.2 Laut Aussage eines Bürgers wurde in der Vorlage der Verwaltung zu Tagesordnungspunkt 5 die Möglichkeit eines eingeschränkten Halteverbotes vergessen.

(BUA Trittau vom 15.10.2015) 2/1

1.3 Ein Anwohner macht auf die Situation aufmerksam, dass es im Begegnungsverkehr dazu kommen kann, dass Fahrzeuge den Bürgersteig befahren. Weiterhin ist es ihm durch die auf der Fahrbahn parkenden Fahrzeuge erst möglich, von bzw. auf sein Grundstück zu kommen.

(BUA Trittau vom 15.10.2015) 2/1

1.4 Der Busverkehr in der Lütjenseer Straße wird durch parkende Fahrzeuge behindert, wodurch ein Bürger aufmerksam macht.

(BUA Trittau vom 15.10.2015) 2/1

1.5 Ein Bürger gibt bekannt, dass ein Feuerwehreinsatz im Steinkamp durch parkende Fahrzeuge erschwert wurde.

(BUA Trittau vom 15.10.2015) 2/1

1.6 Ein Bürger hat eine Verkehrszählung in der Hamburger Straße vorgenommen. Die Straße wird stündlich von 700 Fahrzeugen durchfahren. Die Schadstoffbelastung steigt durch das stetige stop-and-go. Seiner Meinung nach würde eine Verschmälerung des Fußweges und die Schaffung von Parkbuchten die Probleme der Hamburger Straße lösen. Dem Vorsitzenden wird eine entsprechende Planzeichnung überreicht.

(BUA Trittau vom 15.10.2015) 2/1

Zu TOP 2.: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 10.09.2015

Es werden keine Einwendungen gegen das Protokoll erhoben.

(BUA Trittau vom 15.10.2015) 1/304

Zu TOP 3.: Vorstellung des Klimaschutzbeauftragten der Gemeinde Trittau

Herr Magazowski stellt sich vor. Er gibt Informationen zu seiner Person und seinem Lebenslauf, bevor er seine künftigen Projekte als Klimaschutzbeauftragter mit Hilfe einer Powerpoint-Präsentation vorstellt. Weiterhin geht er auf die Umsetzungszeiträume der einzelnen Maßnahmen und die zu erzielenden CO₂-Ersparnisse in Anbetracht der Kosten ein.

(BUA Trittau vom 15.10.2015) 1/307

Zu TOP 4.: Grünpflegekonzept – Entscheidung zur Übernahme der Arbeiten durch den Bauhof

- Sachverhalt vgl. Vorlage des Fachdienstes Grundstücks-, Gebäude-, und Infrastrukturma-
nagement vom 08.10.2015 -

Die Vorlage wird durch den Vorsitzenden erläutert. Von Herrn Freitag wird ergänzt, dass die
Möglichkeit besteht, den Rasenschnitt für 28 Euro pro Tonne zu verkaufen. So werden die
Entsorgungskosten durch geringe Einnahmen reduziert. Frau Plehn erkundigt sich, ob die
Gemeinde verpflichtet ist, die Gemeindearbeiter jährlich mit einem Satz Arbeitsschutzklei-
dung auszustatten.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Gemeindearbeiter haben keinen Anspruch, jedes Jahr neue Arbeitsschutzkleidung zu er-
halten. Sie bekommen eine Erstausrüstung und einzelne Stücke, wenn sie verschlissen sind.

Nach weiterer kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss sowie der Gemeindevertre-
tung, die Grünpflege in der Gemeinde zukünftig selbst durchzuführen und dafür 2 Stellen für
Gemeindearbeiter im Stellenplan 2016 auszuweisen. Für die Betreuung der Asylunterkünfte
ist eine weitere Stelle auf dem Bauhof auszuweisen. Die notwendigen Gerätschaften zur
Grünpflege sind bei den Haushaltsanmeldungen 2016 zu berücksichtigen.

Stimmenverhältnis: 7 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Enthaltung

(BUA Trittau vom 15.10.2015)

1/1, 1/303

Zu TOP 5.: Parksituation Hamburger Straße

- Sachverhalt vgl. Vorlage des Fachdienstes Ordnung und Sicherheit vom 07.10.2015 -

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt mit Hilfe der Vorlage. Es entsteht eine ergebnisori-
entiertere Diskussion, an denen sich hauptsächlich die Herren Hoffmann, Sierau, Ziemann und
Mesch beteiligen. Aus der Diskussion gehen folgende Lösungsansätze hervor:

- Die Ampelanlagen werden mit einer Kontaktschleife versehen.
- Temporäre Halteverbote, z. B. von 22 Uhr bis 6 Uhr.
- Überwachung des ruhenden Verkehrs
- Eine bauliche Veränderung unter Einbeziehung der Freifläche vor dem Restaurant.
- Schaffung weiterer Querungshilfen.
- Die vorhandenen Ampeln werden in Taktung geschaltet.
- Zusätzliche Linien für Halteverbote.

Herr Hoffmann macht folgenden Beschlussvorschlag:

Die Ausführungen nimmt der Bau- und Umweltausschuss zur Kenntnis. Der Bürgermeis-
ter wird gebeten, die in der Sitzung vorgebrachten Anregungen auf ihre Umsetzbarkeit zu
prüfen.

Stimmenverhältnis: 7 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen

- Enthaltung

(BUA Tritttau vom 15.10.2015)

2/1

Zu TOP 6.: Mitteilungen und Anfragen

6.1 Mitteilungen und Anfragen der Verwaltung

6.2 Mitteilungen und Anfragen der Ausschussmitglieder

6.1 Mitteilungen und Anfragen der Verwaltung

Herr Mesch informiert über folgende Themen:

- Der Straßenausbau im Mühlenweg liegt im Zeitplan.
- Im Euro-Future-Camp des Amtes ist ein Graffiti entstanden, das an der Tennishalle angebracht wird.
- Die Abnahme der Brücke über die Mühlau (Brückenbauwerk 19) wurde verweigert. Die Gemeinde steht in Verhandlungen mit einem neuen Auftragnehmer.

(BUA Tritttau vom 15.10.2015)

1/302, 1/303

6.2 Mitteilungen und Anfragen der Ausschussmitglieder

- Herr Ziemann erkundigt sich nach der Aufstellung der Container für das Deutsche Rote Kreuz auf dem Gelände der Tritttauer Tafel. Auf dem Gelände wurden bereits drei Container zur Unterbringung von Sachspenden für Asylbewerber aufgestellt, antwortet BM Mesch.
- Von Herrn Sierau wurden Mitarbeiter des Bauhofes ohne die entsprechende Arbeitsschutzkleidung gesichtet. Herr Mesch sichert zu die Gemeindearbeiter entsprechend zu unterrichten, damit es künftig nicht erneut vorkommt.
- Auf die schlechte Parksituation im Bereich der Rausdorfer Straße kurz vor der Ortsdurchfahrt wird von Herrn Amann aufmerksam gemacht. Herr Hoffmann berichtet von geplanten Maßnahmen, um die Parksituation in dem Bereich zu verbessern.

(BUA Tritttau vom 15.10.2015)

Zu TOP 7.: Einwohnerfragestunde (zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

7.1 Ein Bürger erkundigt sich, ob im Bereich der Hamburger Straße eine neue Verkehrszählung durchgeführt wird. Die letzte wurde 2011 durchgeführt und der Verkehr hat sich seitdem drastisch erhöht. Es wenn die Anschlussmaßnahmen der Gadebuscher Straße fertig sind, wird eine neue Verkehrszählung veranlasst, beantwortet GV Hoffmann die Frage.

(BUA Tritttau vom 15.10.2015)

1/302

7.2 Wenn eine Ampelschaltung mit Kontaktschleife in der Hamburger Straße realisiert wird, spendet ein Bürger einen Betrag von 1.000 Euro an die Gemeinde. Der Vorsitzende spricht seinen Dank aus.

(BUA Tritttau vom 15.10.2015)

1/2

Ende der Sitzung: 20.54 Uhr

(Vorsitzender)


(Protokollführer)

Anlagen, die dem Original des Protokolls beizufügen sind: keine

Anlagen, die den Kopien des Protokolls beizufügen sind: keine